

## PRESSEMITTEILUNG

Unternehmenskommunikation: Michael Wagner, Attel 11, 83512 Wasserburg a. Inn

Tel.: 0 80 71 – 102-117, Fax 0 80 71 – 102-118, michael.wagner@stiftung.attl.de, www.stiftung.attl.de

Wasserburg/Attel

### **„Wichtige Beiträge zu einer gelungenen Inklusion“**

Sportfreunde Attl erhalten Sozialpreis von Landrat Wolfgang Berthaler

Wasserburg/Attel

Sie liefen sich tischtennisgroße Wasserblasen und kämpften 168 Stunden gegen die totale Erschöpfung: Die Sportfreunde Attl erzielten mit Aktionen wie Chiemsee boahart 2014 oder der Alpen Adria-Tour 2012 mehr als 30.000 Euro für den Sportfond der Stiftung. Als Anerkennung für ihr Engagement verlieh ihnen Landrat Wolfgang Berthaler den Sozialpreis 2017 des Landkreises Rosenheim, der mit 5000 Euro dotiert ist.

„Es ist nicht mehr so selbstverständlich, sich im sozialen Bereich zu engagieren“, sagte Berthaler. „Mit dem Sozialpreis will der Landkreis Rosenheim das ehrenamtliche Engagement stärken und beispielhaften Einsatz im sozialen Bereich ehren.“ Der Landrat bedankte sich bei den Sportfreunden Attl, denn „sie ermöglichen Teilhabe am sportlichen Geschehen“. Auch der Vorstand der Stiftung Attl Franz Hartl betonte in seiner Laudatio, dass viele sportliche Aktivitäten ohne die Unterstützung nicht stattfinden würden. „Sie leisten wichtige Beiträge zu einer gelingenden Inklusion“, so Hartl, der auch betonte, dass sich das Engagement der Sportfreunde Attl nicht auf das Finanzielle beschränkt: „Sie sind immer wieder persönlich anwesend. Sie zeigen ihre Solidarität mit der Einrichtung und den Menschen. Daher haben sie sich diese Auszeichnung wirklich redlich verdient.“

„Die Verleihung des Sozialpreises ist etwas ganz Besonders“, sagte Simone Grönheit, die sich als erste aus der Gruppe für die Auszeichnung bedankte. Die Sportfreunde Attl stellte sie als „einen Haufen sportbegeisterter Freunde“ vor, „die noch etwas Gutes tun können“. Grönheit sowie Martin Lindner, Stefan Schwarzenböck, Roland Schoderer, Markus Zeidler und Florian Brunhuber bedankten sich bei Menschen, die sie in den vergangenen Jahren in besonderem Maße begleitet und unterstützt hatten. Dazu gehörten Familienmitglieder, Freunde, Sponsoren und Unterstützer wie die Firma Schattdecor in Rohrdorf.

Mit dem gesammelten Geld werden die sportlichen Aktivitäten der Bewohner der Einrichtung in Wasserburg unterstützt. So wird zum Beispiel therapeutisches Klettern für Kinder und Jugendliche mit Behinderung finanziert. Auch die Fußballer und Handicap-Basketballer können durch Zuschüsse aus dem Sportfonds an Veranstaltungen und Turnieren teilnehmen. Gleiches gilt für die Showtanzgruppe oder die Attler Judokas. – bs

